



Die Amigurumi Häkelpuppe



Größe der Puppe: ca. 14 cm

Garnstärke laut der Angabe: 2,5-3,5 mm (z.B. Cotone fine)

Fähigkeitsstufe: fortgeschrittener Anfänger

Was brauche ich dafür:

- hautfarbendes 100% Baumwollgarn in der oben angegebenen Stärke
- ein Bouclé-oder eine andere Art von Garn für das Haar (Ich habe dieselbe Garnart wie beim Körper, nur in braun, verwendet)
- etwas dünnes Restgarn in Schwarz für die Wimpern
- Füllwatte
- ein Aluminiumdraht, etwa 1 mm dick (ev. eine Zange)
- eine Schere
- Sicherheitsaugen, etwa 5 mm groß

Die Puppe enthält einen 2 mm dicken **Draht**, dieser sollte auch nicht dicker gewählt werden, da es sonst um den Hals herum zu eng wird. Ein 1 mm dicker Draht funktioniert sehr gut. Bei den Drahtenden sollte darauf geachtet werden, dass sie gebogen werden, um scharfe Kanten zu vermeiden.

Die Puppe wird in Runden, beginnend von unten nach oben, gehäkelt. Beim Brustbereich angekommen, pausiert man mit dem Körper und häkelt die Arme mit einem neuen Garn, um den Draht in die Arme integrieren zu können, bevor dann mit dem Hals und dem Kopf fortgefahren wird.

Abkürzungen: Rd = Runde / M = Masche / fM = feste Masche / verd = verdoppeln / abm = abmaschen / KM = Kettmasche / LM = Luftmasche

Autor (Urheberrechte): trishagurumi

Die Anleitung ist folgendermaßen zu lesen:

"verd" = häkle je 2 fM in die nächste fM

"abm" = masche die nächsten 2 fM zu einer M zusammen ab

"y x 1 fM" = häkle 1 fM in die nächsten y M

z.B: *verd, 2x 1 fM, abm, 3x 1 fM (8)* bedeutet:

häkle 2 fM in die erste fM, dann häkle je 1 fM in die nächsten 2 M, dann mascht du die nächsten 2 M ab (4te + 5te), und dann häkelst du in die übrigen 3 Maschen je 1 fM (nun hast du 8 Maschen)

Die Beine:

1. **Rd:** beginne mit 4 fM im Fadenring (4)
2. **Rd:** *verd* jede fM (8)
3. **Rd:** jede 3. fM *abm* (d.h. 3.+4.M / 7.+8.M zusammenmaschen) (6)
4. **Rd:** jede 2. fM *abm* (4)
5. **Rd:** *verd, 3x 1 fM* (d.h. 2 fM in die erste M, je 1 fM in die restlichen M) (5)
6. **Rd:** *verd, 4x 1 fM* (6)
- 7.-10. **Rd:** je 1 fM in jede Masche der Runde (6)
11. **Rd:** *verd, 5x 1 fM* (7)
12. **Rd:** *verd, 6x 1 fM* (8)
13. **Rd:** *verd, 2x 1 fM, abm, 3x 1 fM* (8)
14. **Rd:** *3x 1 fM, verd, 1 fM, verd, 1 fM, verd* (11)
15. **Rd:** *1 fM, abm, 8x 1 fM* (10)
16. **Rd:** je 1 fM in jede Masche der Runde (10)
17. **Rd:** *6x 1 fM, verd, 3x 1 fM* (11)
18. **Rd:** *8x 1 fM, verd, 2x 1 fM* (12)
19. + 20. **Rd:** je 1 fM in jede Masche der Runde; KM in die letzte M (12)

Wiederhole den Vorgang, um ein zweites Bein zu erhalten. In der letzten Runde des zweiten Beines arbeitest du wie folgt:

Häkle 2 LM und eine KM in die fünftletzte fM von der 20.Rd des ersten Beines (d.h. beide Beine mit 2 LM verbinden; siehe Figur 1)

Figur 1: verbinde beide Beine, indem du 2 LM am Ende des zweiten Beines häkelst und eine fM durch die fünftletzte M des 1. Beins



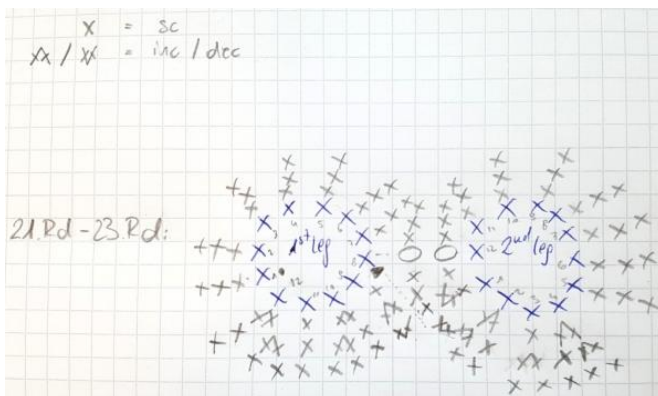
Der Körper (Fortsetzung...):

21. Rd: 1 fM, *verd*, 1 fM, *verd* (häkle in die KM der letzten Runde des Beines), 7x 1 fM, fM entlang der LM (2), 7x 1 fM, *verd*, 1 fM, *verd*, 1 fM, fM entlang der LM (2) – lasse hier die Übergangsmasche zwischen LM und Bein weg; siehe Figur 2 (30)

22. Rd: *verd*, 1 fM, *verd*, 1 fM, *verd*, 17x 1 fM, *verd*, 1 fM, *verd*, 1 fM, *verd*, *abm*, 1 fM (35)

23. Rd: *abm*, 30x 1 fM, *abm*, 1 fM (33)

Figur 2: Die rechte Grafik zeigt die 21. Runde – hierbei sind die Übergangsmaschen zwischen Kette und Beine noch nicht gehäkelt. Die linke Grafik stellt das Design der Vorlage von der 21. bis zur 23. Runde dar.



24. Rd: *abm*, 28x 1 fM, *abm*, 1 fM (31)

25. Rd: *abm*, 5x 1 fM, *abm*, 13x 1 fM, *abm*, 5x 1 fM, *abm* (27)

26. Rd: *abm*, 4x 1 fM, *abm*, 13x 1 fM, *abm*, 4x 1 fM (24)

27. + 28. Rd: je 1 fM in jede Masche der Runde (24)

=> jetzt integrierst du den Draht in die Beine. Hierbei soll der Draht so lang wie die Puppe (~12 cm) sein, um den Körper zu stabilisieren; wenn du einen 2 mm dicken Draht verwendest, dann stopfe die Oberschenkel (nicht die Unterschenkel!) zusätzlich mit Watte, bis sie dick und fest erscheinen (Figur 3). Mit einem dünneren Draht, unter 2 mm, können auch die Unterschenkel leicht gestopft werden.

Figur 3: der Draht wird in die Beine eingesetzt. Da der Draht auch zur Stabilisierung des gesamten Körpers verwendet wird, sollte er so lang sein, wie der gesamte Körper, also bis zum Kopf.



29. Rd: jede 7.fM *abm* (3x) (21)

30. Rd: je 1 fM in jede Masche der Runde (21)

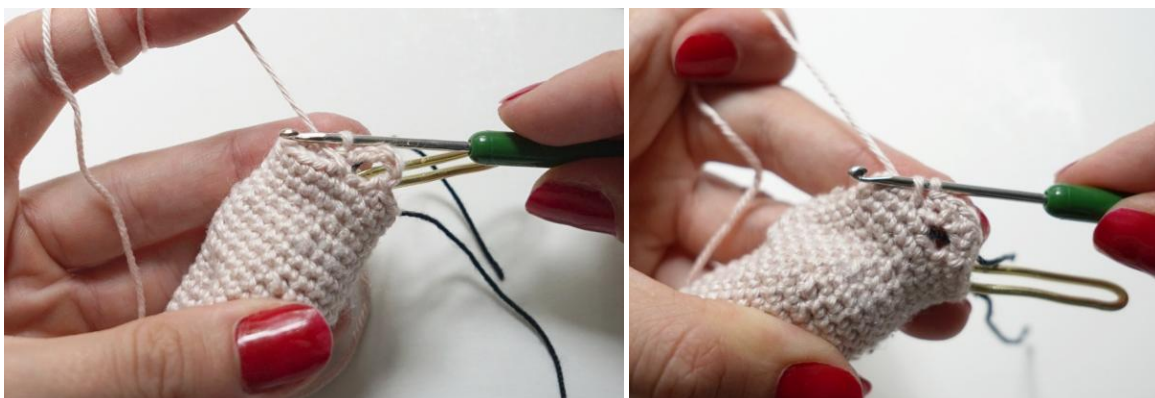
31. Rd: jede 6. fM *abm* (3x) (18)

32. Rd: 5x 1 fM, *verd*, 1 fM, *verd*, 4 x 1 fM, *verd*, 1 fM, *verd*, 3 x 1 fM (22)

33. Rd: 6x 2 fM, *verd*, 5x 1 fM, *abm*, 5x 1 fM, *verd*, 2x 1 fM (23)

34. Rd (Armumriss): 7x 1 fM, 5 LM häkeln, verbinde die LM-Kette mit dem Körper durch eine fM in die 2.nächste M, 10x 1 fM, 5 LM, eine fM in die 2.nächste M, 2x 1 fM; siehe Figur 4 (33). Um dickere Arme zu erhalten, kannst du mehr als 5 LM häkeln.

Figur 4: die Arme werden in den Körper eingearbeitet, indem 5 LM gehäkelt werden und eine fM von der Basisrunde ausgelassen wird



35. Rd: je 1 fM in jede M der Runde inkl. der LM aber exkl. der Übergangsmaschen (33)

36. Rd: jede 3.M *abm*, 1 fM in die letzte M (8x) (25)

37. Rd: jede 2.M *abm*, 1 fM in die letzte M (8x) (17)

Nimm nun ein neues Garn und setze mit den Armen fort; der Körper wird zu Ende gehäkelt, nachdem du die Arme fertiggestellt und verdrahtet hast:

Linker Arm:

1. Rd: führe die Nadel in eine M vor dem Achselstich ein, hole das Garn und ziehe eine Schlaufe durch. Setze fort, indem du die nächsten 2 M zusammen abmascht. Häkle in die übrigen 6 M je 1 fM (7).

Figur 5: der Arm wird mit einem neuen Garn am Körper gehäkelt



2. Rd: abm, 5x 1 fM (6)

3.-9. Rd: je 1 fM in jede Masche der Runde (6)

10. Rd: abm, 4x 1 fM (5)

11.-14. Rd: je 1 fM in jede Masche der Runde (5)

15. Rd: jede M verd (10)

16. Rd: jede M abm und den Arm schließen. Stopfe den Arm nicht mit der Watte aus.

Rechter Arm:

1. Rd: führe die Nadel in eine M vor dem Achselstich ein, hole das Garn und ziehe eine Schlaufe durch. Setze fort, indem du die nächsten 2 M zusammen abmascht. Häkle in die übrigen 6 M je 1 fM (7)

2. Rd: abm, 5x 1 fM (6)

3.-9. Rd: je 1 fM in jede Masche der Runde (6)

10. Rd: 4x 1 fM, abm (5) !! **gegenteilig zum linken Arm!!**

11.-14. Rd: je 1 fM in jede Masche der Runde (5)

15. Rd: jede M verd (10)

16. Rd: jede M abm und den Arm schließen. Stopfe den Arm nicht mit der Watte aus.

Vernähe die Fadenenden. Schließe die Handfläche der Puppe so, dass die Hand flach aussieht, aber genügend Platz für den Draht übrigbleibt (d.h. am Rand der Handfläche nähen).

Figur 6: um eine flache Hand zu bekommen, lege die Hand zusammen und nähe die letzte Runde zusammen



=> bevor du nun mit dem Rest des Körpers fortfährst, setze einen Draht in die Arme ein, so dass beide Arme durch den neuen Draht verbunden werden. Befestige dann den Armdraht an den Draht, den du für die Beine (und den Körper) verwendet hast. Ich habe den Armdraht mit dem Körperdraht verdreht, um sie aneinander zu befestigen:

Figur 7: der Draht, der beide Arme stabilisiert, sollte am Draht für die Beine und den Körper befestigt werden



38. Rd: jede 2. M *abm*, je 1 fM in die letzten 2 M (5x) (12)

39. Rd: jede M *abm* (6x) (6)

40. Rd (neck): je 1 fM in jede Masche der Runde (6)

41. Rd: jede M *verd* (12)

42. Rd: jede 2.M *verd* (18)

43. Rd: jede 3.M *verd* (24)

44. Rd: jede 4. M *verd* (30)

45.-50. Rd: je 1 fM in jede Masche der Runde (30)

=> arbeite nun die 5 mm großen Sicherheitsaugen zwischen der 48. und 49. Runde in einen Abstand von 5 M zwischen beiden Augen. Vergiss nicht noch vor dem Einarbeiten der Augen die Wimpern hinzuzufügen. Füge die Nase mit einem neuen Faden hinzu.

51. Rd: jede 4. M *abm* (24)

52. Rd: jede 3. M *abm* (18)

53. Rd: jede 2. M *abm* (12)

=> stopfe den Kopf mit Watte aus

54. Rd: jede M *abm* (6)

Schließe den Kopf und vernähe das Fadenende.

Die Ohren:

Häkle 4 fM in einen Fadenring. Vernähe die Ohren zwischen die 46. und 47. bzw. 49. und 50. Rd. in etwa 4 M Abstand zu den Augen.

Der fertige Körper sollte in etwa so aussehen:

Figur 8: der fertige Körper der Amigurumi Puppe (ohne das Haar)



Die Haare:

Für die Haare habe ich denselben Garntyp wie für den Körper verwendet; 100% Baumwolle mit einer empfohlenen Nadelstärke von 2,5-3,5. Je dicker das Garn ist, desto mehr Maschen können mit einer Haarsträhne abgedeckt werden und dabei erscheint das Haar immer noch dicht genug. Wenn ein dünneres Garn (unter einer Nadelstärke von 2 mm) verwendet wird, dann empfehle ich 2 Garnstränge gleichzeitig zu verwenden (statt nur 1) und diese in alle Maschen des oberen Kopfbereiches einzuarbeiten. Mittels folgender Technik habe ich gearbeitet:

Führe die Nadel in zwei vertikale Maschen ein, hole eine Strähne des Garnhaares, wobei die Strähne auf beiden Seiten gleich lang sein sollte (Bild 1), ziehe den Faden durch die 2 Maschen (Bild 2), hole erneut den Faden (Bild 3) und ziehe beide Fadenenden gemeinsam durch die Schlaufe (Bild 4). Ziehe nun an den Fadenenden, um den Knoten (Haarsträhne) fest zu machen (Bild 5). Setze diesen Vorgang so oft fort, bis deine gewünschte Haardichte erreicht ist:



Deine Amigurumi-Häkelpuppe ist nun fertig!

